

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien, VI., Luftbadgasse 17.

Ⓩ

Mit dem im November zur Ausgabe gelangenden 4. Hefte nebst „Jahresmappe“ und „Prämie“ liegt vollständig vor:

DIE GRAPHISCHEN KÜNSTE 1906

29. Jahrgang, Format 40:30 cm.

Reich illustrierte Artikel über G. Jeannot, Ch. Holroyd, A. v. d. Velde, Ch. Robinson, M. Bone, Steinlen, die Finnländer (Edelfelt, Gallen, Järnefelt, Simberg, Graf Sparre, Westerholm), Rud. v. Alt als Graphiker, L. Michalek, G. Leheutre, mit 15 Kunstbeilagen.

Jahresmappe 1906 | Jahresprämie 1906

Format 56:45 cm.

Original-Radierungen von E. Béjot, R. Jettmar, G. Leheutre, farbige Original-Lithographien von J. Danilowatz, Käthe Kollwitz, J. v. Rapacki.

Zur Rembrandt-Dreihundertjahrfeier

— laut angefügter Abbildung — REMBRANDT'S SELBSTBILDNIS. Radierung v. Professor W. Unger. Bildfläche 57:46 cm, Kartonformat 105:75 cm.

Gleichzeitig erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

DIE GRAPHISCHEN KÜNSTE 1907

30. Jahrgang, Heft 1.

Reich illustrierter umfangreicher Aufsatz über die Handzeichnungen auf der Berliner Jahrhundert-Ausstellung von Professor F. Laban.

Jahresabonnement:

für die einfache Ausgabe . . .	M. 30.—	} Bar-
für die Gründer-Ausgabe (bes. Ausstattung u. Vorzugsdrucke)	M. 100.—	

Die „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 30. Jahrgang. Sie bieten unter Mitwirkung der vornehmsten Fachleute aller Nationen ein vollkommenes Bild künstlerischen graphischen Schaffens unserer Zeit.

Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1906, der namentlich vor Weihnachten ob seiner künstlerisch wertvollen Beilagen leicht Absatz finden wird, wie auch für den neuen Jahrgang 1907.

Heft 1 pro 1907 und unberechnete Prospekte stehen bei Aussicht auf Erfolg zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, gehen unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde und der grosse Kreis der Gebildeten sind Abnehmer und bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.

Weisser Verlangzettel anbei.



Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien, VI., Luftbadgasse 17.